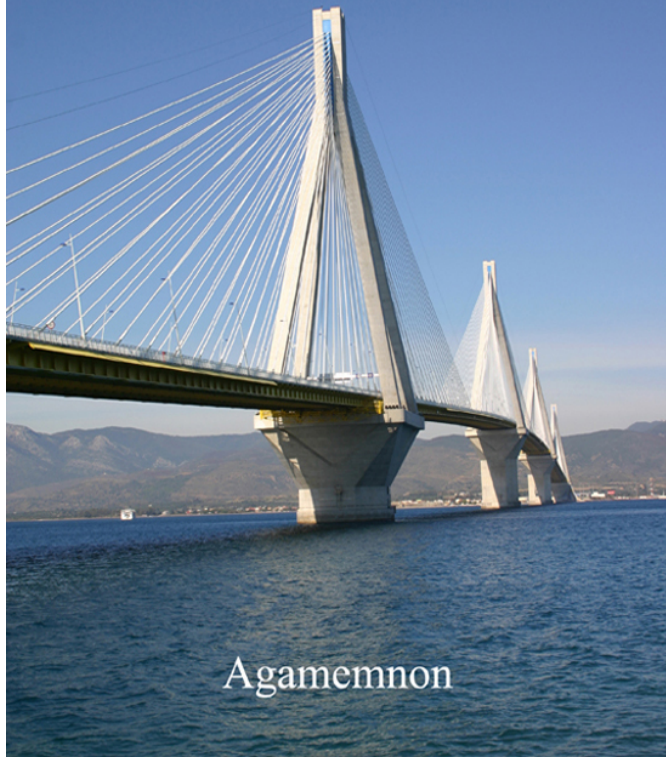


Reisebegleiter WEST-PELOPONNES



Agamemnon

Reisebegleiter
WEST-PELOPONNES



Agamemnon

Reisebegleiter

WEST-PELOPONNES

Malerische Buchten, Badeorte und Traumstrände,
Ausgrabungsstätten, Göttertempel, Ritterburgen ,
Inseln, Höhlen und eindrucksvolle Ausflugsziele,
wertvolle Tipps, Hotels, Pensionen, Gästehäuser,
Campingplätze, Restaurants, Tavernen, Kantinas.

Text und Fotos

Agamemnon

Books on Demand

IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN-978-3-8423-1213-5

Copyright 2007 Agamemnon

Autor: Agamemnon

GR- 27050 Kastro-Ilias

E-Mail: sicrifea@web.de

Herstellung und Verlag:

Books an Demand GmbH

Gutenbergring 53

D- 22848 Norderstedt

Tel.: 0049 (0)40-534335-0, Fax: 0049 (0)40-534335-84

info@bod.de, www.bod.de

Printed in Germany

Gestaltung:

Titelbild - Vorderseite: Charilaos Trikoupis Brücke in Patras-Rio Bild -
Rückseite: To Navagio (Shipwreck Bay), Zakynthos

Fotos und Text: Agamemnon

Foto Autor-Portrait: Gisela Richter

Lektor: Amadeus Ackermann

Grafik und Design: Michael Burger

Karten: Europaroutenplaner

Vielen Dank für die Mithilfe an:

Gisela Richter, Amadeus Ackermann, Michael Burger,

Dr. Hermann Hörscher, Vassili Tselepis, Christos Tsalupis

Alle Rechte vorbehalten. Daten und Fakten in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und gewissenhaft bearbeitet worden. Da vor allem touristische Informationen häufig Veränderungen unterworfen sind, kann für die Richtigkeit der Angaben leider keine Gewähr vom Autor und Verlag übernommen werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors darf das Werk als Ganzes oder Teile daraus weder reproduziert, übertragen noch kopiert werden. Dies gilt auch für manuelle Kopien oder Reproduktionen mit Hilfe elektronischer oder mechanischer Systeme.

Dieses Buch ist erhältlich beim Verlag Books on Demand GmbH, Norderstedt, BoD Partnerbuchshop libri.de, Buchhandlungen und Buchshops im Internet.

INHALTSVERZEICHNIS

Titelseite – Charilaos Trikoupis Brücke in Patras – Rio
Reisebegleiter West-Peloponnes
Impressum
Einleitung – Willkommen am West-Peloponnes
Anreise Venedig – Patras, Korfu und Igoumenitsa
Venedig, Markusplatz
Imposante Stadtkulisse von Venedig und der Hafen von
Korfu
Patras – Vitale Hafenstadt
Charilaos Trikoupis Brücke, Lagune von Kotychi, Wald von
Strofilia
Lebhafter Hafen von Patras, Blick über Patras
Bischofskirche von Patras, Weingut Achaia Clauss
Schirmpinienwald von Strofilia
Lagune von Metochi, Natursandstrand von Kalogria
Kyllini, Fähr- und Fischerhafen, Kefalonia – Insel der
Naturwunder
Blühende Mohnblumenwiese, Hafen von Kyllini
Fischer im Hafen von Kyllini
Klosterkirche Moni Vlachernon in Kyllini
Meeresmühle in Argostoli, Mirtos Bucht, Kefalonia
Mellisani Höhlensee, Drogantari Tropfsteinhöhle, Kefalonia
Hafen von Fiskardo, Bergziehen im Enosgebirge, Kefalonia
Zakynthos, Ithaka
Zakynthos-Stadt mit venezianischem Flair
Die blauen Grotten, To Navagio (Shipwreck Bay) Zakynthos
Sandstrand bei Pianos, Fischtaverne in Agios Nicolaos,
Zakynthos
Windmühle am Kap Skinari, Zakynthos
Vathi, Aspros Gialos, Ithaka
Kloster Kathara, Bucht von Kioni, Ithaka
Frikes , romantischer Fischerhafen, Ithaka
Kastro-Ilias, Analipsis Beach

Kastro-Ilias mit Kreuzritterburg Chlemoutsi, Blick von der Burg
Typisches Kafeneion in Kastro-Ilias, Keramikladen in Kastro
Bouzoukispiele und Sirtakitänzer
Folkloretanzgruppe von Kastro-Ilias, weidende Schafe im Olivenhain
Granatäpfel wie im Paradies
Bougainvillea blühen zwischen Bananenstauden
Kyllini Beach, Loutra Kyllini, Arkoudi, Glyfa, Andravida
Kyllini Golden Beach, Poollandschaft im Robinson Club
Kyllini Beach
Sonnenuntergang am Analipsis Beach, Loutra Kyllini,
Sonnenuntergang in der Bucht von Arkoudi, Bauchtänzerin in Glyfa
Amaliada, Elis, Kloster der Asketen, die ältesten Olivenbäume
Wochenmarkt in Gastouni, Zigeunermarkt in Amaliada
Ausgrabungsgelände des antiken Elis, Elissee
Griechischer Esel am Wegesrand
Kloster der Asketen
Ältester Olivenbaum der Welt beim Dorf Goumero
Ältester Olivenbaum der Welt
Katakolo, Skafidia Beach, Weingut Mercouri, Kaiapha, Pyrgos
Hafen von Katakolo, Weingut Mercouri
Sandstrand von Skifidia, Schwefelheilbad Kaiapha
Olympia, Andritsena
Antikes Stadion von Olympia, Heratempel in Olympia
Zeustempel in Olympia
Blühender Judasbaum im heiligen Bezirk von Olympia
Tempel von Vasses, Stemnitsa, Dimitsana
Verhüllter Tempel und Säulen des Tempels von Vasses,
Kastria, Kalavrita, Moni Agia Lavra, Kloster Mega Spileon
Bahnhof von Kalavrita, Dampflokomotive in Diakopto
Moni Agia Lavra, Kloster Mega Spileon
Wildromantische Vouriakoschlucht

Zahnradbahn Ododontos
Fortbewegungsmittel griechischer Esel
Diakopto, Itea, Delphi
Fähre Egio nach Agios Nikolaos, Amphitheater von Delphi
Apollon- Tempel von Delphi
Nafpaktos, Antirrio
Burg von Nafpaktos. Nafpaktos mit seinem malerischen
Hafen
Hafen von Nafpaktos
Antirrio die längste Schrägseilbrücke der Welt, A'dio
Griechenland
Infothek, West-Peloponnes, Anreise, Auskünfte,
Verkehrsmittel
Infothek, West-Peloponnes, Unterkünfte
Infothek, West-Peloponnes, Campingplätze
Infothek, West-Peloponnes, Tipps zum Essen gehen
Infothek Kleine Sprachhilfe Griechisch
Karte Routenplaner West-Peloponnes
Karte Routenplaner Kefalonia, Ithaka, Zakyntos
Autor Portrait Agamemnon
Reisebegleiter, Die Ionischen Inseln
Schlusswort
Rückseite, West-Peloponnes entdecken und erleben, To
Naviogo Zakyntos

EINLEITUNG: Willkommen am West-Peloponnes

Liebe Leser,

Ich möchte Ihnen mit diesem Buch die Möglichkeit geben den westlichen Teil der Halbinsel Peloponnes in ihrer Vielfalt kennen zu lernen. In diesem Reisebegleiter beschreibe ich als langjähriger Kenner des Landes, Reiseschriftsteller und Fotograf meine zweite Heimat, den West-Peloponnes.

Die Halbinsel Peloponnes liegt im Westen von Griechenland. Eingangstor und wichtigster Hafen den man mit Fähren oder Flugzeugen erreicht, ist Patras, welche 2006 die Kulturhauptstadt Europas war. Sie entstand um 1100 v. Chr. und wurde vom Achäer Patreus gegründet. Sie ist heute die viertgrößte Stadt Griechenlands mit über 160000 Einwohnern und Hauptstadt der Provinz Achaia. Traumhaft sind die Sandstrände von Kalogria, Kyllini bis nach Skafidia. Die kilometerlangen, breiten Sandstrände sind noch fast menschenleer und laden zu einem erholsamen Badeurlaub ein. Im Juni legen an den Stränden die seltenen Urtiere Caretta Caretta Seeschildkröten ihre Eier ab. Aber auch die schönen Landschaften wie die naturgeschützten Lagunen von Achaia, der Wald von Strofilia und der Elissee sind sehenswert. Vom Hafenort Kyllini aus kann man tolle Ausflüge zur Ionischen Insel der Naturwunder „Kefalonia“ und Blumeninsel „Zakynthos“ unternehmen. Ursprüngliches griechisches Dorfleben erlebt man noch im kleinen Bergdorf Kastro-Ilias. Diese Gegend ist wie im Paradies. Oliven, Wein, Südfrüchte wie Orangen, Mandarinen, Zitronen, Feigen, Melonen und Granatäpfel werden geerntet. Nirgendwo blüht der Mohn so tiefrot und der Ginster so gelb wie am West-Peloponnes. Orgien von Bougainvillea und Clematis strahlen im

Sonnenlicht. Zu den intensiven Farben der blühenden Blumen gehören auch die Stimmen der Natur, das Zikadensirren und der Wellenschlag des blauen Ionischen Meers. Romantische Sonnenuntergänge erlebt man in der Bucht von Arkoudi, am Kyllini und Analipsis Beach. Heilbäder findet man in Loutra-Kyllini und Kaiapha. Kein Weg geht an Olympia vorbei. Hier fanden 776v. Chr. die ersten Olympischen Spiele statt. Über das idyllische Bergdorf Andritsena gelangt man zu dem in einer einsamen Bergwelt gelegenen Tempel von Vasses. Er ist einer der besterhaltenen Tempel Griechenlands. In der Nähe von Kalavrita liegt das Kloster Agia Lavra, das heute Nationalheiligtum ist, und das älteste Kloster Griechenlands Mega Spileon. Ein Abenteuer ist es noch mit der Ododontos Zahnradbahn von Diakopto durch die wilde Vouraikoschlucht nach Kalavrita zu fahren. Machen sie auf dem Rückweg nach Patras unbedingt noch einen Abstecher nach Delphi, das einst der Mittelpunkt in der antiken Welt war, und dem malerischen Nafpaktos.

Den West-Peloponnes entdecken lohnt sich sehr. Es ist ein Land für alle Sinne, das Land der Sonne, des Lichts, der traumhaften Sonnenuntergänge und gastfreundlichen Menschen. Hier kann man noch die Seele baumeln lassen.

Kalimera Griechenland

ANREISE:

VENEDIG - PATRAS - Mit der Fähre

Den West - Peloponnes erreicht man mit den Autofähren von den italienischen Hafenstädten Ancona, Bari oder Brindisi aus. Unvergleichlich beeindruckend ist es jedoch, die Schifffahrt von der herrlichen Lagunenstadt Venedig mit ihrer traumhaften Kulisse zu starten. Man sieht Venedig aus einer völlig anderen Sicht vom Meer aus. Vorbei am berühmten Markusplatz, wo sich viele Menschen tummeln, der Rialto Brücke, Gondeln und kleinen Ausflugsschiffen mit winkenden Touristen, fährt man von blauen Wellen getragen Richtung Griechenland. Die Fährschiffe der griechischen Schifffahrtslinien sind sehr gut ausgestattet mit Kabinen, Swimmingpool, Restaurant, Bar, Aufenthaltsräumen, Einkaufsläden, Duschen und WC. Camper können sogar im Fahrzeug an Bord campen.

KORFU - Die grüne Insel

ist die nördlichste der Ionischen Inseln und um die Mittagszeit die erste Anlaufstation der Fähre. Schon bei der Einfahrt in den Hafen gleitet man an der einzigartigen Stadtkulisse von Korfu-Stadt vorbei. Sehr malerisch zwischen zwei monumentalen Festungen gelegen, liegt einer der schönsten Häfen Griechenlands. Die Griechen nennen diese Insel Kerkyra. Der Überlieferung zufolge stammt der Name von der Nymphe Korkyra, Tochter des Flussgottes Asopos, die der Meeresherr Poseidon liebte und auf die Insel brachte. Korfu hatte aber auch schon in grauer Vorzeit berühmte Besucher. Im 6. und 7. Gesang der Odyssee schildert Homer eines der schönsten Abenteuer. Der Sage nach strandete Odysseus auf Kerkyra und